

[zurück zur zuletzt besuchten Seite](#)

Es gibt ein Leben nach der Post

„Jetzt oder nie“: Hans-Hermann Thielke im theater im e.novum
oc Lüneburg.

Die Augen starren in die Ferne, Panik schimmert im Blick. Die Stimme tönt stets einen Dreh zu laut und zu starr, der Körper ist steif, als stecke ein Lineal in ihm. Der strenge Scheitel im angeklatschten Haar, der gelbe Pullunder, das gebügelte Nyltest-Hemd: Der Mann ist aus einem Heinz-Erhardt-Film in die Gegenwart gefallen und nun auch noch vertrieben worden von der Sicherheit des Postschalters. Der Kleinbeamte Thielke, mit dem 50er-Jahre-Vornamen Hans-Hermann, muss hinaus ins feindliche Leben - und zieht „auf zweitem Bildungsweg ins Showgeschäft“. Die Devise lautet „Jetzt oder nie“ und führte den Comedian ins ausverkaufte theater im e.novum.

Thielke, aufgewachsen als Helmut Hoffmann in Betzendorf, ist seit rund 15 Jahren eine starke Nummer im Comedy-Geschäft. Hinter dem biederem und peniblen Postschalterbeamten verbirgt sich eine traurige Gestalt: gnadenloser Durchschnitt, unbeholfen, allein, verklemmt. Hoffmann entwickelt seine landesweit beliebte Figur mit dem neuen Programm weiter: raus aus der Post, rauf auf die Bühne.

Thielke stolpert sich mit Wortspielen und verdrehten Sätzen durch den Text, wechselt knochentrocken das Thema, und in den besten Szenen wächst er weit über den Nonsens hinaus. In einer Neid-Nummer über den Nachbarn mit dem neuen silbernen Auto redet sich Thielke in Raserei, bis er den gerade noch netten Mann von nebenan zum Verbrecher abstempelt.

Casting, Typberatung, Hirnforschung, Partnersuche, Tiefkühlthekendesaster - kein Thema, das Thielke nicht ins Absurde wendet. Dazwischen singt er mit kleinen Schlenkern zu Grönemeyer, Reinhard Mey, Rex Gildo und den Bee Gees. Er bringt er eine dramatisch herausgeputzte Jonglage- (Null)-Nummer, und ein Tänzchen im Schreibtischsessel legt er auch auf die Bühne. Bei der neuen Bühnenkarriere von Thielke geht also die Post ab - und sie kommt sehr gut an: Das Publikum trotz dem Comedian eine Reihe von Zugaben ab.